



Kindheit ist ein soziales Phänomen und ein historisch variables normatives Muster. An diesem Muster orientieren sich Handlungen und Entscheidungen in Bezug auf einzelne Kinder und auf Kindheit als Institution. Muster und Bedingungen »guter« Kindheit werden in verschiedenen sozialen Feldern und Konstellationen hervorgebracht, verändert, gefestigt, aber auch in Frage gestellt. Vorstellungen einer »guten« Kindheit sind dabei sozial umkämpft. Der Band zeigt dies anhand der Forschung und den öffentlichen Diskussionslinien zu den Themen Wohlbefinden, Kindeswohl und Ungleichheit auf.

Tanja Betz / Sabine Bollig / Magdalena Joos / Sascha Neumann (Hrsg.)

Gute Kindheit

Wohlbefinden, Kindeswohl und Ungleichheit

Reihe: Kindheiten
2018, 252 Seiten
broschiert, € 34,95
ISBN 978-3-7799-1558-4
Auch als [E-Book](#) erhältlich

Aus dem Inhalt:

Child Well-Being bzw. Wohlbefinden von Kindern

„Gute Kindheit“ als Herstellungsleistung in geteilter Verantwortung. Konstruktionen „guter Kindheit“ in der Kinder- und Jugendberichterstattung in Deutschland; Child Well-Being. Konstruktionen „guter Kindheit“ in der (inter-)nationalen Indikatoren-gestützten Sozialberichterstattung über Kinder; Child Well-Being im Schnittpunkt von Forschung und Politik. Versuch einer Typologie

Kindeswohl

Das Kindeswohl im Recht – Funktionen eines unbestimmten Rechtsbegriffs und seine Auslegung; Autonomieprinzip und Kindeswohl: Ansprüche des Familienrechts mit paradoxer Wirkung? Kindeswohl und Kinderschutz zwischen Unbestimmtheit, Kontingenz und Ambivalenzen; Gescheiterte Kinderschutzfälle. Methodologische Perspektiven auf die praktische und diskursive Herstellung des Scheiterns im Kontext von Strafgerichtsprozessen; Die Kindzentrierung des Kinderschutzes zwischen institutionellen Vorgaben und lokaler Umsetzung. Ein vergleichender Blick auf Skandinavien und die USA

Ungleiche Kindheiten

KiTa, Klavier und Karate – oder einfach zuhause? Ungleiche Bildungs- und Betreuungsarrangements von Kindern im Vorschulalter aus quantitativer Perspektive; Forschung zu segregierten Kindheiten in und außerhalb von Kindertageseinrichtungen: (De-)Konstruktion von Ungleichheit durch eine sozialstrukturanalytische Kindheitsforschung? Generationaler Sinn. Methodologisch-konzeptionelle Überlegungen zum Verhältnis von Kindsein und Milieu; Qualitativ orientierte Wohlergehensforschung und intersektionale Ungleichheitsanalyse: Generation und adultistische Herrschaftsverhältnisse im Fokus; Re-Präsentationspraktiken von Kindsein und Kindheit in der Migrationsgesellschaft und ihre Ungleichheitsrelevanz. Sprechen über Kinder in Kindertagesstätte und Grundschule



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa portofrei gegen Rechnung

___ Expl. Tanja Betz / Sabine Bollig / Magdalena Joos /
Sascha Neumann (Hrsg.)
Gute Kindheit
€ 34,95; ISBN 978-3-7799-1558-4

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Mit Beiträgen von:

- Lars Alberth
- Sabine Andresen
- Tanja Betz
- Sabine Bollig
- Jennifer Carnin
- Nina Hogrebe
- Bettina Hünersdorf
- Christine Hunner-Kreisel
- Magdalena Joos
- Laura B. Kayser
- Alex Knoll
- Claudia Machold
- Andreas Mairhofer
- Stella März
- Sascha Neumann
- Marie-Theres Pooch
- Kirsten Scheiwe
- Mike Seckinger
- Ferdinand Sutterlüty



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330,
Fax: +49 (0)6201/6007-9331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de